



Obstgarten — Aktion Schaffhausen

Vielfalt in der Landwirtschaft
AKTION PFLANZEN
Ein Programm
des Bundesamtes für Landwirtschaft



NAP-Projekt 03-71

Jahresbericht 2008 und Statusbericht März 2009

Aufbau und Unterhalt eines nationalen Obstsortengartens – Primärsammlung Buchthalen, Schaffhausen

Bericht zuhanden des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) und der Schweizerischen Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen (SKEK), März 2009.

1. Projektorganisation

Das Projekt wurde geleitet von Bernhard Egli. Die Pflegearbeiten wurden durch B. Egli (Bäume) und Rudolf Wehrli (Unterwuchs) ausgeführt. Einige nachzupflanzende Hochstämme wurden von Toni Suter Baumschule Baden-Dättwil geliefert.

Die Arbeitsgruppe Obst der Stadt Schaffhausen mit Urs Capaul (Stadtökologe), André Moritz (Forst- und Güterverwaltung) und Konrad Bruderhofer (Stadtgärtnerei) begleitete das Projekt. Koordiniert mit dem BLW und der SKEK wurde das Projekt von Hanspeter Kreis.

2. Arbeiten

Der Baumschnitt wurde Mitte Februar und Mitte März durchgeführt. Ende Februar liessen wir uns durch H.P. Kreis über die Nationale Datenbank (NDB) schulen und trugen darauf unsere Sorten und Bäume in die NDB ein, mit Ergänzungen Mitte März und Mitte April.

Mit unserem Neuenburger Projektpartner Boris Bachofen / Rétropomme begingen wir Anfang März die Primärsammlung und entnahmen Reiser zur Vermehrung.

Ende März pflanzten wir fünf Hochstämme als Ersatz für abgegangene Bäume: je ein *Äugschtlerapfel*, *Altenburger Apfel*, *Kirchhöfler Apfel*, *Hasenbirne* und *Zwiebelbirne*.

Von Mai bis August wurden regelmässig Feuerbrandkontrollen durchgeführt, zum Glück ohne jedoch Feuerbrandverdacht festzustellen. Am 18.8.2008 fand die Kontrolle mit Concerplant statt.¹



Primärsammlung Buchthalen

Mitte April wurde eine Projektskizze zur Erweiterung der Primärsammlung um je 20 Zwetschgen- und 20 Kirschenunterlagen beim BLW eingereicht. Ende September erfolgte dann die Projekteingabe. Mit Brief vom 17. Dezember erfolgte die Bewilligung der Erweiterung der Primärsammlung Buchthalen (Projekt NAP 03-71-1, mit einem Budgetbetrag von Fr. 8'000.-) durch das BLW.

Ende November erhielten wir von der Baumschule *Toni Suter* zwei Bäume der Sorte *Beringer Chriesi*, welche wir Anfang Dezember in der Primärsammlung pflanzten.

¹ siehe beiliegender Ergebnisbericht von Concerplant vom 29.8.2008

3. Öffentlichkeitsarbeit

Anfang Februar standen wir Medienleuten Rede und Antwort zum Thema Feuerbrand und Einsatz von Streptomycin ². Am 3. März führten wir einen Medienanlass zu den Schaffhauser NAP-Sammlungen durch, allerdings in der Duplikatsammlung auf dem Griesbach, in Zusammenhang mit der Pflanzung weiterer Spindelbäume. ³



Kirchhöfler



Bülleöpfel

Vom 11. bis 14. September führten wir unsere traditionelle Obstsorten-Ausstellung in Schaffhausen durch, mit vielen Informationen auch zu den NAP-Projekten und mit rund 200 Obstsorten zum Degustieren. Aus aktuellem Anlass stellten wir erstmals das im Aufbau befindliche Interreg-IV-Projekt zur Förderung der Obstgartenvogelarten und ihres Lebensraumes vor, welches die Region nördlich des Rheines von Radolfzell bis Waldshut betrifft. ⁴

4. Status März 2009

Zurzeit stehen 84 Hochstämme im Sortengarten; 69 zwischen 2003 und 2008 neu gepflanzte Sorten der Region Schaffhausen sowie 15 bestehende alte Bäume. ⁵

Ein *Jestetterliapfel* und die zwei *Guntalinger* Bäume waren abgestorben und wurden 2007 durch *Schneideräpfel* ersetzt, um sie im Frühling 2009 zu veredeln. Da einer der *Schneideräpfel* Krebschäden erlitt wurde ein *Guntalinger* von unserem Reisermaterial, von der Baumschule Toni Suter geliefert, im März 2009 direkt gepflanzt.

² siehe Beilage Artikel Schaffhauser AZ vom 7.2.2008

³ siehe Beilage Artikel Schaffhauser Nachrichten vom 5.3.2008

⁴ siehe Beilage Artikel Schaffhauser Nachrichten vom 10.9.2008

⁵ siehe Pflanzplan und Liste der vorhandenen Bäume als Beilage

Bis April 2008 wurden die Schaffhauser Sorten des NAP-Projektes 03-71 Buchthalen in die Nationale Datenbank eingebracht. Ausgenommen die Akzession *Sämling Siblingen*, dessen Status noch offen ist, sowie die erst Ende 2008 gepflanzten zwei *Beringer Chriesi*.

Bei der Fruchtkontrolle hat sich gezeigt, dass die Sorte *Ziparte gelb* rötlichblaue Früchte aufweist, anstatt der gelben. Offenbar ist bei der Reiserentnahme vom Mutterbaum die Unterlage durchgewachsen. Die Sorte muss deshalb im Frühling 2009 oder dann Frühling 2010 mit der korrekten Sorte aus den Schaffhauser Regional-Sortengärten veredelt werden. Die Vermehrung der Sorte *Lohnemer Ömli* auf Hochstamm ist noch nicht gelungen. Diese Sorte fehlt noch in der Sammlung.

5. Ausblick

Die Erweiterung der Primärsammlung Buchthalen in einer angrenzenden Parzelle der Stadt Schaffhausen um weitere 40 Hochstämme, Pflaumen- und Kirschensorten aus Einführungssammlungen wurde Mitte Dezember 2008 vom BLW bewilligt. Die Pflanzung der Unterlagen wird für den Herbst 2009 vorgesehen.



Schaffhausen, den 30. März 2009

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bernhard Egli'.

Bernhard Egli, Projektleiter

Beilagen:

- *Ergebnisbericht von Concerplant vom 29.8.2008*
- *Artikel Schaffhauser AZ vom 7.2.2008*
- *Artikel Schaffhauser Nachrichten vom 5.3.2008*
- *Artikel Schaffhauser Nachrichten vom 10.9.2008*
- *Pflanzplan und Liste der vorhandenen Bäume als Beilage*